

## Revisionshistorie

### **V7.021 / V8.021 - Automatische Laufzeitverlängerung bei AUF**

Zum Ausgleich der u. U. längeren Laufzeit von Rollläden bei Aufwärtsbewegung ist jetzt die Eingabe einer Rücklaufverlängerung möglich. Die Eingabe erfolgt im Bereich des Menüs "Voreinstellungen ändern" an der Steuerung oder über HEYcontrol (V7.18) aus der Lasche "Parameter". Wirksam ist die Rücklaufverlängerung im Bereich der Beschattungsautomatik, Außentemperatursteuerung, Innentemperatursteuerung und bei der Tastautomatik.

### **V7.020 / V8.009 - Handsteuerung mit variablen Aktivierungszeiten**

Das Auslösen von Kanälen über die Handsteuerung (und über Funk-Handsender) erfolgte bislang grundsätzlich mit der Aktivierungszeit "Dauer". Jetzt werden die Kanäle mit der im Bereich "Tastautomatik" festgelegten Aktivierungszeit ausgelöst. Um die Aktivierungszeiten auch bei Steuerungen ohne Tastautomatik einstellen zu können, ist HEYcontrol V7.17 oder später erforderlich.

### **V7.019 - Außentemperatursteuerung**

Die Außentemperatursteuerung war bislang den Wintergartensteuerungen vorbehalten und ist ab V7.019 auch bei den Rollladensteuerungen verfügbar. Dadurch z.B. Schutz der Rollläden bei Vereisung möglich.

### **V7.018 - Aussperrschutz hinzugefügt**

Bei aktiviertem Aussperrschutz (Aussperrschutz=1) U N D geöffnetem Alarmschaltereingang (dadurch Reed-Kontakt unmittelbar verwendbar) werden Automatik-Schaltbefehle für solche Kanäle unterbunden, die im "Alarm-Setup" mit AUF eingetragen sind. Im Logbuch werden unterbundene Schaltbefehle mit "Aussperren" gekennzeichnet. Durch gleichzeitige Betätigung von RECHTS und UNTEN beim Systemstart wird der Aussperrschutz aktiviert/deaktiviert.

### **V7.017 - Funk-Empfangsmodul**

Ab der Firmware-Version V7.017 kann die Steuerung mit einem Funk-Empfangsmodul ausgestattet werden. Hierdurch ist es möglich, alle an die Steuerung angeschlossenen Motoren/Verbraucher, auch über FS20-kompatible Handsender auszulösen. Gleichzeitig wird das IR-Empfangsmodul aus dem Programm genommen. Die Anzeigemaske zum Menü 'Infos' wurde um einen FS20-Monitor erweitert.

### **V7.016e**

Fehler im Bereich Innentemperatursteuerung (nur WS87\*) behoben.

### **V7.016c**

Temperaturwerte für Außen- und Innentemperatur werden jetzt sofort nach Programmstart angezeigt.

### **V7.016a**

Fehler im Bereich der Gruppenzentralsteuerung wurde behoben: Bei den Kanälen des Grundgerätes (Kanäle 1 - 8) wurde die Reversierung nach einem AUF-Schaltbefehl nicht durchgeführt.

## V7.015 - RTC-Modul

Ab der Version V7.015 wird die Uhrzeit der Steuerung primär in einem RTC-Modul (RTC - Real Time Clock) verwaltet. Die bislang standardmäßig eingesetzte DCF77-Funkuhr entfällt bzw. ist nur noch als Option erhältlich.

Uhrzeit und Datum werden im batteriegepufferten RTC-Modul netzausfallsicher gespeichert. Nach einem Spannungsausfall stellen sich Datum und Uhrzeit unmittelbar wieder richtig ein.

Auch die Umschaltung zwischen Sommerzeit und Normalzeit geschieht weiterhin automatisch, vorausgesetzt, die Steuerung befindet sich zum Umschaltzeitpunkt am Netz.

Sollte sich eine Gangabweichung der Uhr ergeben, gehen Sie bitte folgendermaßen vor: Beobachten Sie, wie viele Sekunden die Uhr in einem Monat gewinnt oder verliert. Stellen Sie diesen Wert dann im Menü "Voreinstellungen ändern" im Unterpunkt "Uhrzeitkorrektur" ein, und zwar mit negativem Vorzeichen, wenn die Uhr gewinnt und mit positivem Vorzeichen, wenn die Uhr verliert. Jeweils am 1. eines Monats werden die Korrektursekunden dann addiert oder subtrahiert, und zwar immer genau um 00:58:30 Uhr.

Mit dieser Kalibriermöglichkeit erhalten Sie auch ohne DCF77-Empfang eine äußerst präzise Uhr, die sogar die Sommer- und Winterzeitumstellung automatisch vornimmt.

## DCF77-Funkuhr

Ist die Steuerung zusätzlich mit einer DCF77-Funkuhr ausgestattet, wird die Uhrzeit einmal am Tag mit dem deutschen Zeitnormal synchronisiert. Diese Synchronisierung kann auch erzwungen werden. Betätigen Sie hierzu die beiden blauen Tasten so lange, bis im Display "Neustart..." erscheint. Lassen Sie dann die untere blaue Taste los und halten Sie die obere blaue Taste so lange weiter gedrückt, bis im Display "HEYtech xS879..." erscheint. Die Hintergrundbeleuchtung sollte nun regelmäßig im Sekundentakt blinken.

Im Falle eines unregelmäßigen Blinkens oder Flackerns der LCD-Hintergrundbeleuchtung muss die Ausrichtung der Ferritstabantenne verändert werden. Drehen Sie hierzu die Einstellschraube im Klemmraum des Gerätes so, dass der Schlitz der Zylinderkopfschraube näherungsweise in Richtung Frankfurt / Main zeigt.

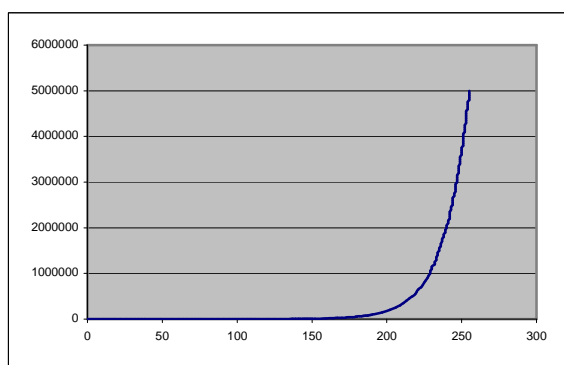
Die Einstellschraube befindet sich unmittelbar rechts neben den Motor-Anschlussklemmen. Sie ist mit einem roten Pfeil und der Beschriftung "Einstellung der Antennenausrichtung" gekennzeichnet. Der Drehbereich der Einstellschraube beträgt etwa 180°. Innerhalb dieses Bereiches sollte die optimale Ausrichtung gefunden werden.

Nach erfolgter Ausrichtung wird innerhalb einiger Minuten im Display die Uhrzeit sowie das Datum und der Wochentag angezeigt.

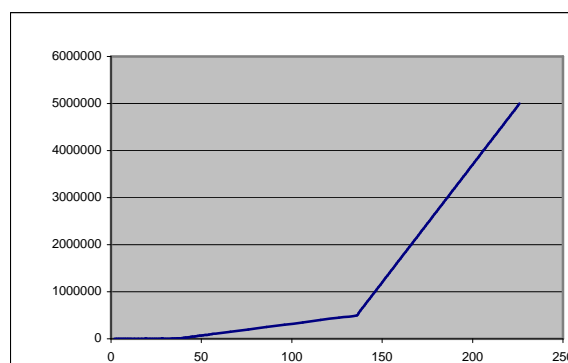
## V7.014

### 1. Darstellung des Helligkeitwertes

Die Charakteristik des Helligkeitssignals wurde so verändert, dass die Stauchung im Bereich großer Helligkeiten etwas zurückgenommen wurde. Hierdurch kann insbesondere der Auslösewert der Beschattungsautomatik besser eingestellt werden.



Charakteristik bisher



Charakteristik ab V7.014

Weiterhin erfolgt die Anzeige des Helligkeitwertes ab V7.014 in Lux bzw. kLux. Für eine Übertragung der bisher verwendeten Werte auf die neuen Lux-Werte zu vereinfachen, kann näherungsweise folgende Zuordnung verwendet werden:

bisher	neu	bisher	neu
11	0,2 Lux	190	20 kLux
38	2 Lux	229	200 kLux
76	20 Lux	240	400 kLux
114	200 Lux	251	800 kLux
152	2 kLux	254	920 kLux

### 2. Darstellung der Klimadaten

Bislang wurde in der Grundstellung bei den Steuerungen RS874S, RS878S und RS879S grundsätzlich die Außentemperatur dargestellt. Eine Anzeige des Helligkeitwertes und der Windgeschwindigkeit war nicht möglich.

Ab der Version V7.014 ist es möglich, in der Grundstellung (Anzeige von Uhrzeit und Datum) mit der linken gelben Taste auszuwählen, welches Sensorsignal (Temperatur, Helligkeit oder Windgeschwindigkeit) angezeigt werden soll. Mit der rechten gelben Taste können die Minimal- bzw. Maximalwerte der letzten 24 Stunden angezeigt werden.

### 3. Auslösung von Motorgruppen über die Handsteuerung

Bei aktivierter Soft-Gruppenzentralsteuerung wird bei Auslösung der Kanäle 1 bis 4 über die Handsteuerung nun ggf. die gesamte Gruppe aktiviert. Gleiches gilt bei Handsteuerung über HEYcontrol.

### 4. Das ist noch wichtig

Nach dem Firmware-Update sollte ein Zurücksetzen der Steuerung durchgeführt werden:

Betätigen Sie die beiden blauen Tasten gleichzeitig so lange, bis im Display "Neustart ..." erscheint. Lösen Sie nun die blauen Tasten und betätigen Sie unmittelbar die rote Taste solange, bis im Display Sternchen erscheinen

Als PC-Bediensoftware muss eine Version von HEYcontrol  $\geq 7.014$  verwendet werden.

## Ältere Versionen:

- V7.013 Parameter "Auslöseverzögerung Wind" hinzugefügt.
- V7.012 Die Laufzeit der Tastautomatik wurde um den Wert "Dauer" ergänzt. Wichtig für Beleuchtungsanwendungen
- V7.011 - Feste Schaltzeiten ließen sich für Motor 32 nicht am Gerät eingeben - behoben.  
- Aktivierungszeit "Dauer" wurde teilweise nicht richtig ausgeführt - behoben.
- V7.010 Neues Menü "Feiertage eingeben" hinzugefügt. Gleichzeitig auch HEYcontrol entsprechend erweitert.
- V7.007 Der Aktivierungsbeginn der Dämmerungssteuerung kann jetzt für jeden Wochentag und für jeden Kanal individuell eingestellt werden. Da auch die Laufrichtung bestimmt werden kann, lassen sich z.B. Beleuchtungsaufgaben flexibler lösen
- V7.005 Bei Anwahl und Verlassen der Maske Handsteuerung werden nicht mehr sofort alle Motoren gestoppt (wg. Beleuchtungsanwendungen)
- V7.004 Anpassungen für FS20-Funk-Sender
- V7.000 Gemeinsame Firmware für alle Steuerungen, 4-32 Motoren, 4 oder 8 Schaltzeiten. Voraussetzung hierfür ist ein 10 MHz-Quarz, daher für ältere Modelle nicht bzw. nur nach Umbau Quarz und Bootloader verwendbar.